

Erster Spatenstich für das „Tartuer Tor“

Das Hanseviertel wächst – Platz für neue Wohnungen, Gewerbe und Dienstleistungen

Lüneburg. Wer den Meisterweg oder die Bleckeder Landstraße entlang fährt, der erkennt sofort: die Hansestadt Lüneburg wächst. Mitten im Zentrum von Lüneburg entsteht das Hanseviertel – ein neuer Stadtteil. Und auch dieser neue Stadtteil wächst: Vor einigen Tagen erfolgte der Spatenstich für das neue Bauvorhaben „Tartuer Tor“. Während entlang der Hansestraße längst in Einfamilienhäusern gewohnt wird, werden an der Lübecker und Tartuer Straße Wohnungen im urbanen Geschosswohnungsbau, Nahversorger und Dienstleister den Ton angeben – im „Tartuer Tor“, einem Geschäfts- und einem Wohnhaus. „Damit entsteht ein neues Stück von Lüneburg“, sagte Lüneburgs Stadtbaurätin **Heike Gundermann** beim Spatenstich.



Der Bau kann beginnen: Erster Spatenstich für das „Tartuer Tor“ – mitten im Herzen des Hanseviertels.

Foto: mr

52 hochmoderne Eigentumswohnungen

Entstehen werden 52 Eigentumswohnungen mit einer Raumhöhe der Wohnräume von etwa 2,70 Meter. Die Wohnungen mit Größen ab ca. 52 m² und bis zu 141 m² werden alle über Fußbodenheizungen beheizt. Alle Wohnungen verfügen über eine individuelle, zentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung für ein gutes Raumklima und eine Energieeffiziente Lüftung. Sämtliche Wohnungsfenster werden mit elektrisch betriebenen Rollläden ausgestattet. Parkett als Bodenbelag, eine Video Gegensprechanlage sowie bodengleiche Duschen mit Echtglas-Duschabtrennungen sind natürlich ebenfalls Standard der Ausstattung. Zu den Wohnungen gehören außerdem Tiefgaragenplätze oder Carports.

Im Erdgeschoss werden u. a. eine Filiale der Bäckerei „Krusse“ und die Sparkasse Lüneburg mit ihrer modernsten Filiale der Zukunft einziehen. Auch eine Apotheke ist geplant.

Die Heizenergie erhalten die beiden Gebäude, wie im Hanseviertel

üblich, aus dem Fernwärmenetz und vom Bioblockheizkraftwerk der E.ON Avacon Wärme GmbH, das den Betrieb bereits im vergangenen Jahr aufgenommen hat. Mit dem „Tartuer Tor“ entsteht also ein multifunktionaler und lebendiger Stadtteil. Dafür sorgen die Hamburger Lorenz-Gruppe gemeinsam mit dem Willi Meyer Bauunternehmen aus Uelzen sowie die **Sparkasse Lüneburg**.

Ende 2016 soll das „Tartuer Tor“ fertig sein

„Wir sind zuversichtlich, dass wir in der neuen Filiale schon nächstes Jahr den Nikolaustag feiern können“, sagte Sparkassenvorstand **Thomas Piehl** beim Spatenstich. Denn die Fertigstellung des „Tartuer Tor“ ist für Dezember 2016 geplant.

Wer Interesse hat, sollte allerdings schnell sein, der Vertrieb der Wohnungen hat jetzt begonnen, von den Gewerbeflächen sind nur noch zwei Ladenflächen frei. Ansprechpartner bei der Sparkasse Lüneburg ist **Frank Siewert** unter (04131) 288 33 85 /p

Zahlen und Fakten zum „Tartuer Tor“

- Zwei Gebäude insgesamt
- 52 Eigentumswohnungen (von 52 m² bis 141 m²)
- 800 m² Ladengeschäfte, u.a. Sparkasse Lüneburg und Bäckerei Kruse
- 48 Tiefgaragenstellplätze
- 22 Carports
- Fertigstellung: Dezember 2016



Wohnen im TartuerTor

Im Herzen des Hanseviertel entsteht die Anlage mit zwei Gebäuden. Modern gestaltete 2 bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 52 m² bis 141 m², Tiefgarage oder Carport und Keller überzeugen. Profitieren Sie von der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für ein angenehmes Raumklima, Raumhöhen von bis zu 2,70 m, langlebiges und wartungsfreies Verblendmauerwerk u.v.m.

 **Sparkasse Lüneburg**

Beratung und Verkauf: Sparkasse Lüneburg Immobilienvermittlung
An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg
Ansprechpartner: Frank Siewert, Tel. 04131 288-3385,
Stefan Peter, Tel. 04131 288-3383, www.sparkasse-lueneburg.de



Die Südansicht vom „Tartuer Tor“ – das Wohngebäude.

Grafik: nh